



Wie werde ich
Grundschullehrerin oder Grundschullehrer?
Wie werde ich
Mittelschullehrerin oder Mittelschullehrer?
Eine Wegbeschreibung mit besonderem Blick auf das Studium

Lehramt an Grundschulen /
Lehramt an Mittelschulen
studieren an der



1. Besonderheit der beiden Schularten
2. Aufgaben und Eigenschaften
einer Grundschul- / Mittelschullehrkraft
3. Der Weg zur Grundschul-/Mittelschullehrer_in



1. Besonderheit der Grundschule

Die Grundschule ist der erste gemeinsame schulische Bildungsort für Kinder mit sehr unterschiedlichen Biografien und Bildungshintergründen. In passgenauem Anschluss an den Bildungsort Kindertageseinrichtung verwirklicht sie den ihr eigenen Bildungs- und Erziehungsauftrag, indem sie eine verlässliche Grundlage für die weitere schulische Bildung sowie für kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe schafft. Die Grundschule wirkt partnerschaftlich zusammen mit Eltern und Familien sowie mit anderen Bildungseinrichtungen, um die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Bildungsweg zu begleiten und in ihrer Entwicklung zu einer eigenständig denkenden sowie verantwortungs- und wertebewusst handelnden Persönlichkeit zu stärken und zu unterstützen.

Ausgangspunkt des gemeinsamen Lernens und Lebens in der Grundschule bildet die vorhandene Vielfalt an Erfahrungen, Kompetenzen und Interessen, die Kinder mit- und einbringen. Die Grundschule stärkt und fordert alle ihr anvertrauten Schülerinnen und Schüler ganzheitlich und knüpft an ihre sozialen Kompetenzen sowie ihre biografischen, sprachlichen, kulturellen, weltanschaulichen und religiösen Erfahrungen an.

(Lehrplan Plus Bayern 2014)

Grundschule

erster gemeinsame schulische Bildungsort

In passgenauem Anschluss an den Bildungsort Kindertageseinrichtung
verwirklicht sie den ihr eigenen Bildungs- und Erziehungsauftrag, indem

sie eine **verlässliche Grundlage für die weitere schulische Bildung**
für kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe schafft. Die Grundschule

**partnerschaftliche Kooperation mit Eltern und Schüler*innen
und weiteren Bildungseinrichtungen**

ihrem Bildungsweg zu begleiten und in ihrer Entwicklung zu einer
eigenständigen **Persönlichkeitsentwicklung des Kindes unterstützen**
handelnd zu unterstützen und zu unterstützen.

Ausgangspunkt des gemeinsamen Lernens und Lebens in der Grund-
schule bildet die vorhandene Vielfalt an Erfahrungen, Kompetenzen und

Grundschule stärkt und fordert alle Schüler*innen ganzheitlich

knüpft an ihre sozialen Kompetenzen sowie ihre biografischen,
sprachlichen, kulturellen, weltanschaulichen und religiösen Erfahrungen
an.

Die Grundschule im deutschen Bildungssystem

(Bellenberg/Klemm 2014)



„In Deutschland bildet die Grundschule als eigenständige Schulform die **Primarstufe des Bildungssystems**. [...] Die Grundschule ist **Bindeglied** zwischen dem Elementarbereich, dessen Besuch freiwillig ist [...] und der gegliederten Sekundarstufe I. Somit beginnt mit Eintritt in die Grundschule für alle Schülerinnen und Schüler die **Schulpflicht**.“

(Bellenberg/Klemm 2014, 46)

Die Grundschule im deutschen Bildungssystem

(Hanke 2001)



„Als Gesamtschule für alle Kinder ist die Grundschule durch eine ausgeprägt *heterogene* Schülerschaft gekennzeichnet. Diese Heterogenität bezieht sich sowohl auf soziale, emotionale und motivationale Bereiche und fachbezogene Entwicklungsunterschiede als auch auf unterschiedliche kulturelle und sprachliche Erfahrungen [...]“

(Hanke 2001, 46)

„Die Grundschule hat die Aufgabe, grundlegende Bildung zu ermöglichen. Sie sichert inhaltliche Grundlagen wie die Begegnung mit Welt und den Erwerb von Kulturtechniken. Ferner sollen Kinder offene Lernprozesse und systematisches Lernen als gewinnbringende Strategien im eigenen Bildungsprozess erfahren. Wenn Kinder Freude am Lernen empfinden und sich beim Lernen als erfolgreich und aktiv erleben können, sind gute Grundlagen für lebenslanges Lernen geschaffen.“

(Kucharz 2011, 11)

1. Besonderheit der Mittelschule

Kennzeichen der Mittelschule sind die berufsorientierenden Zweige **Technik, Wirtschaft und Soziales**, ein Ganztagsangebot und die Möglichkeit, den **mittleren Schulabschluss** zu erwerben.

Die Mittelschule bietet ein leistungsdifferenziertes Lernangebot, das zu **unterschiedlichen Schulabschlüssen** führt.

Lehrplan, Fächerangebot und Unterrichtsmethoden kommen durch **lebensnahes und berufsbezogenes Lernen** den Interessen, Lernweisen und Begabungen der Mittelschüler entgegen und geben der Schulart ihr eigenes Profil.

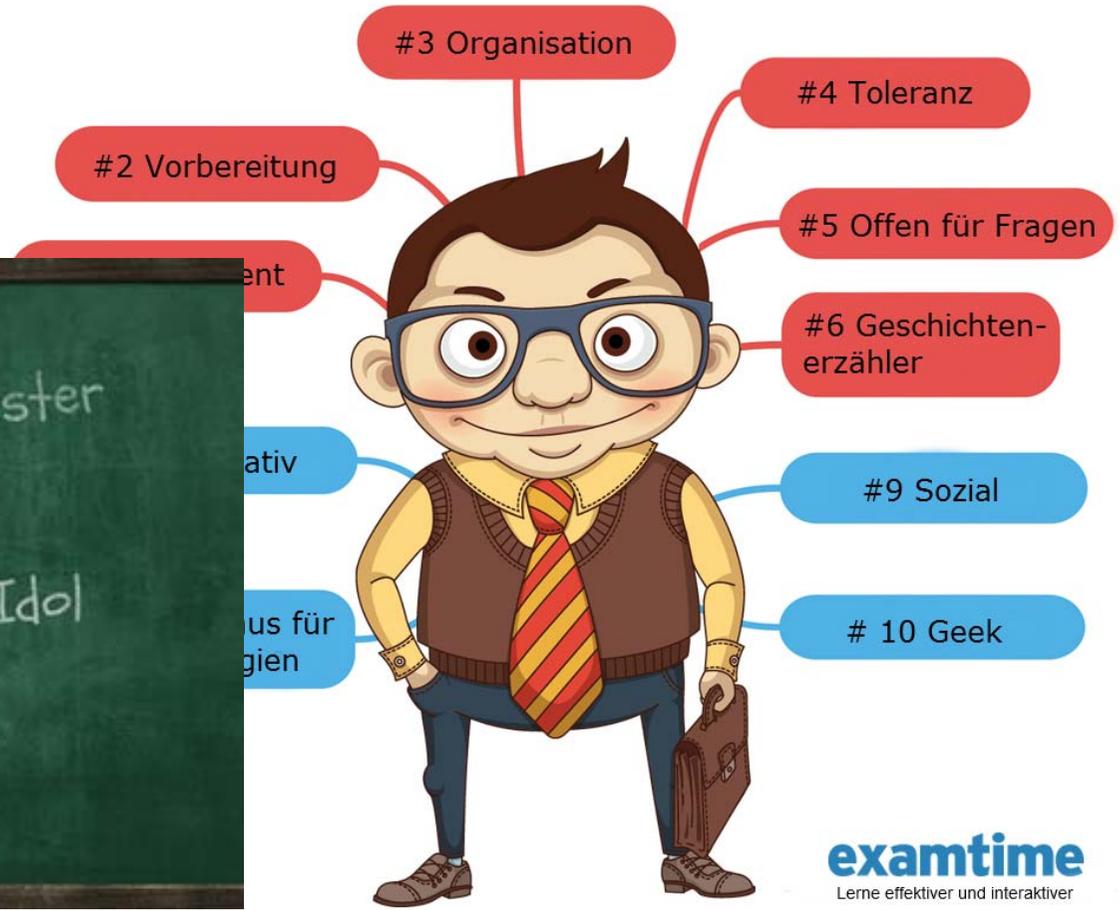
Sie möchten Lehrerin oder Lehrer an Grund- oder Mittelschulen werden?!

2. Aufgaben

Putzfrau Motivator Gitarrist Richter Barista
 Therapeut Reiseleiter Zuhörer Dompteur Streitschlichter
 Forscher Schauspieler Geldeintreiber Psychologe Trainer
 Philosoph Berufsberater Vorbild

Sei alles
LEHRER

10 Kernkompetenzen des modernen Lehrers



Aufgaben von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen

"Aufgaben von Lehrerinnen und Lehrern heute - Fachleute für das Lernen" (KMK 2000)



**KULTUSMINISTER
KONFERENZ**

1. Unterrichten

2. Erziehen

3. Beurteilen
und Beraten

4. Kompetenz-
entwicklung

5. Innovieren

Lehrerbildungsstandards

Berufliche Anforderungen und Kompetenzen

(Terhart 2014)

„Die Anforderungen an den Lehrerberuf werden [...] für alle Lehrämter übergreifend und einheitlich beschreiben. Breite Akzeptanz hat die gemeinsame Erklärung der Kultusministerkonferenz und der Lehrerverbände gefunden“
(Terhart 2014, 144)

Bin ICH
geeignet?



Orientierungspraktikum



Studieninteressierte >>



Studierende >>



BerufseinstiegerInnen >>



Erfahrene Lehrkräfte >>

www.cct-germany.de



Studieninteressierte



Selbsterkundung

Fragebogen zur pädagogischen Vorerfahrung

Mit diesem Fragebogen können Erfahrungen im privaten

- Umgang mit Kindern und Jugendlichen im Hinblick auf die Wahl
- des Lehrerberufs reflektiert werden.

Persönlichkeitsfragebogen - Studieninteressierte

Der Fragebogen ermöglicht SchülerInnen die Selbsteinschätzung von Persönlichkeitsmerkmalen, die für den Lehrerberuf relevant sind.

Interessenfragebogen - Studieninteressierte

Dieser Fragebogen ist für SchülerInnen gedacht, die ihr Interesse an einem Lehrerstudium klären möchten.

Fachwahl-Fragebogen

Sie wollen Lehramt studieren, wissen aber noch nicht so genau, für welche Fächer? Sie können sich nicht zwischen zwei Fächern entscheiden? Der Fachwahl-Fragebogen kann Sie dabei unterstützen.

Persönlichkeitsfragebogen - Studieninteressierte

Die ideale Lehrerpersönlichkeit – gibt es die?

1	ruhig	<input type="checkbox"/>	lebhaft							
2	gelassen	<input type="checkbox"/>	angespannt							
3	wechselhaft	<input type="checkbox"/>	selbstbeherrscht							
4	sachbezogen	<input type="checkbox"/>	kontaktfreudig							
5	mit mir zufrieden	<input type="checkbox"/>	an mir zweifelnd							
6	sorglos	<input type="checkbox"/>	gewissenhaft							
7	kühl	<input type="checkbox"/>	warmherzig							
8	selbstsicher	<input type="checkbox"/>	scheu							
9	unbeherrscht	<input type="checkbox"/>	diszipliniert							
10	gerne unabhängig	<input type="checkbox"/>	gerne mit anderen							
11	psychisch widerstandsfähig	<input type="checkbox"/>	psychisch wenig belastbar							
12	leichtlebig	<input type="checkbox"/>	prinzipientreu							

LMU LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

SeLF
Münchener Zentrum für Lehrerbildung

Selbsterkundung zum Lehrerberuf mit Filmpulsen

Home | www.lmu.de | MZL Münchener Zentrum für Lehrerbildung

- SeLF – starten Sie hier Filme, Fragen, Feedback
- So funktioniert SeLF
- Das bietet Ihnen SeLF
- SeLF – die Lehrkräfte
- Projektpartner
- Projekthintergrund
- Workshops
- Hilfe

mySeLF
LOGIN

- mySeLF – Ihre Vorteile
- mySeLF – Ihre Ergebnisse

Sind meine Vorstellungen realistisch?

Schaffe ich das?

Passt das zu mir?

<https://www.self.mzl.lmu.de/>

3. Der Weg zur Grundschullehrerin und zum Grundschullehrer

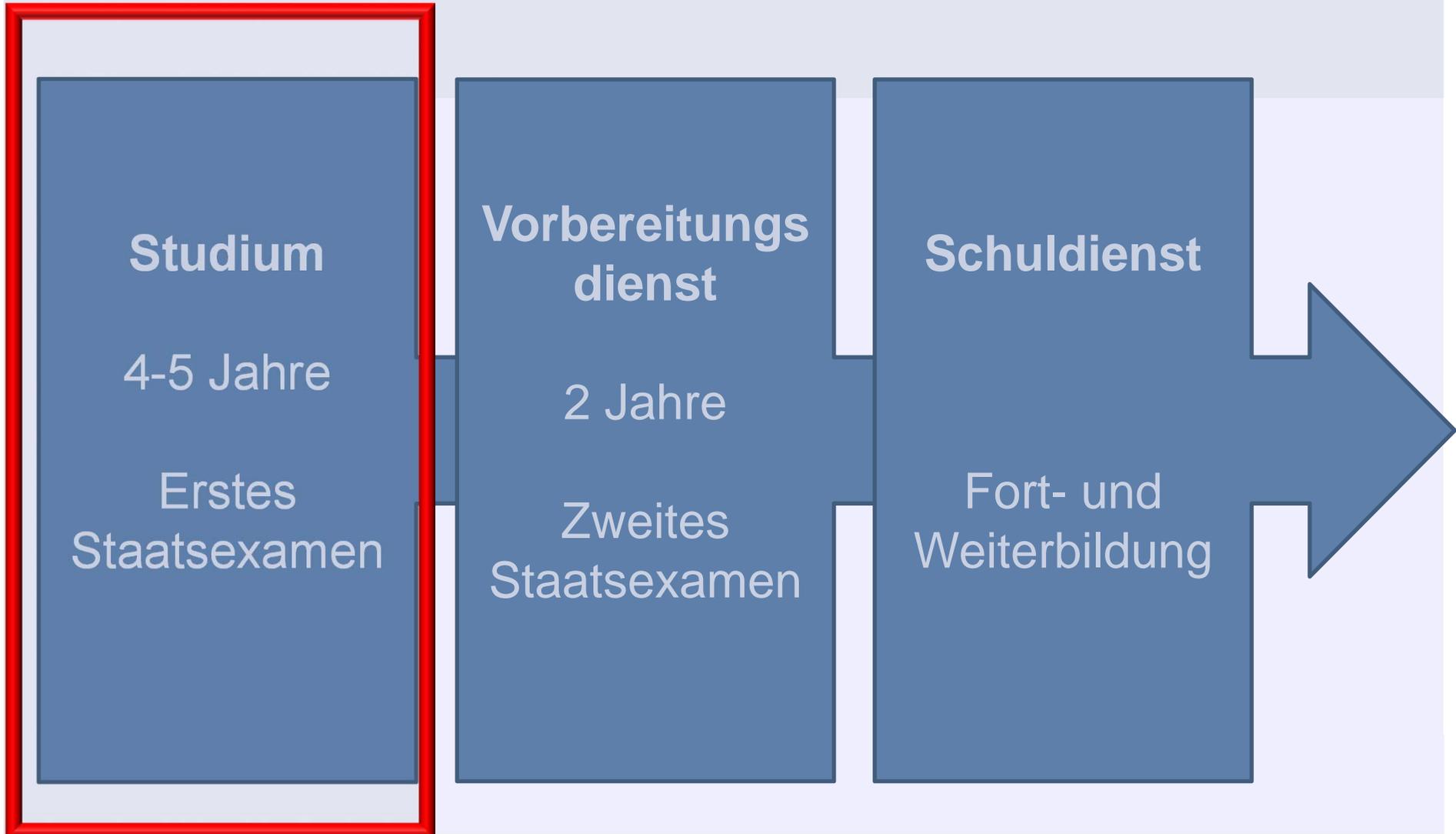
Wie werde ich Grundschullehrerin/ Grundschullehrer?

- a) Die drei Phasen der Lehrerbildung
- b) Der Aufbau und Inhalte des Studiums
- c) Zulassung zum Studium

Wie werde ich Grundschullehrerin/ Grundschullehrer?

- **a) Die drei Phasen der Lehrerbildung**
- b) Der Aufbau und Inhalte des Studiums
- c) Zulassung zum Studium

a) Die Drei Phasen der Lehrerbildung



Wie werde ich Grundschullehrerin/ Grundschullehrer?

- a) Die drei Phasen der Lehrerbildung
- **b) Der Aufbau und Inhalte des Studiums**
- c) Zulassung zum Studium

b) Aufbau und Inhalt des Studiums

Erziehungswissenschaftliches Studium

Unterrichtsfach

Didaktik der Grundschule

Psychologie

Schulpädagogik

Allg. Pädagogik

Polit. Wissenschaft /
Soziologie / Volkskunde /
kath./ev. Theologie /

Philosophie

Fachwissenschaft
(und Fachdidaktik)

Grundschulpädagogik

Sachunterricht

Schriftspracherwerb

Drei Didaktikfächer

Praktikum

Studium Lehramt an Grundschulen in Bayern

Deutsch

Englisch

Geschichte

Sozialkunde

Geografie

Kunst 

Musik 

Sport 

Unterrichtsfach

„nicht vertieft
studiertes Fach“

Fachwissenschaft

Fachdidaktik

Ev. Religionslehre

Kath. Religionslehre

Mathematik

Biologie

Chemie

Physik

DiDaZ

**Eignungsprüfung für
Unterrichtsfach
Kunst, Musik und Sport!**

Studium Lehramt an Grundschulen in

Bamberg



- ✓ Deutsch
- ✓ Englisch
- ✓ Geschichte
- ✓ Sozialkunde
- ✓ Geografie
- ✓ Kunst 
- ✓ Musik 
- Sport

Unterrichtsfach

„nicht vertieft
studiertes Fach“

Fachwissenschaft

Fachdidaktik

Ev. Religionslehre ✓

Kath. Religionslehre ✓

Mathematik

Biologie

Chemie

Physik

DiDaZ

Psychologie mit
schulpsychologischem
Schwerpunkt ✓

b) Aufbau und Inhalt des Studiums

Erziehungswissenschaftliches Studium

Unterrichtsfach

Didaktik der Grundschule

Psychologie

Schulpädagogik

Allg. Pädagogik

Polit. Wissenschaft /
Soziologie / Volkskunde /
kath./ev. Theologie /

Philosophie

Fachwissenschaft
(und Fachdidaktik)

Grundschulpädagogik

Sachunterricht

Schriftspracherwerb

Drei Didaktikfächer

Praktikum

b) Aufbau und Inhalt des Studiums

Didaktik der
Grundschule

Grundschulpädagogik

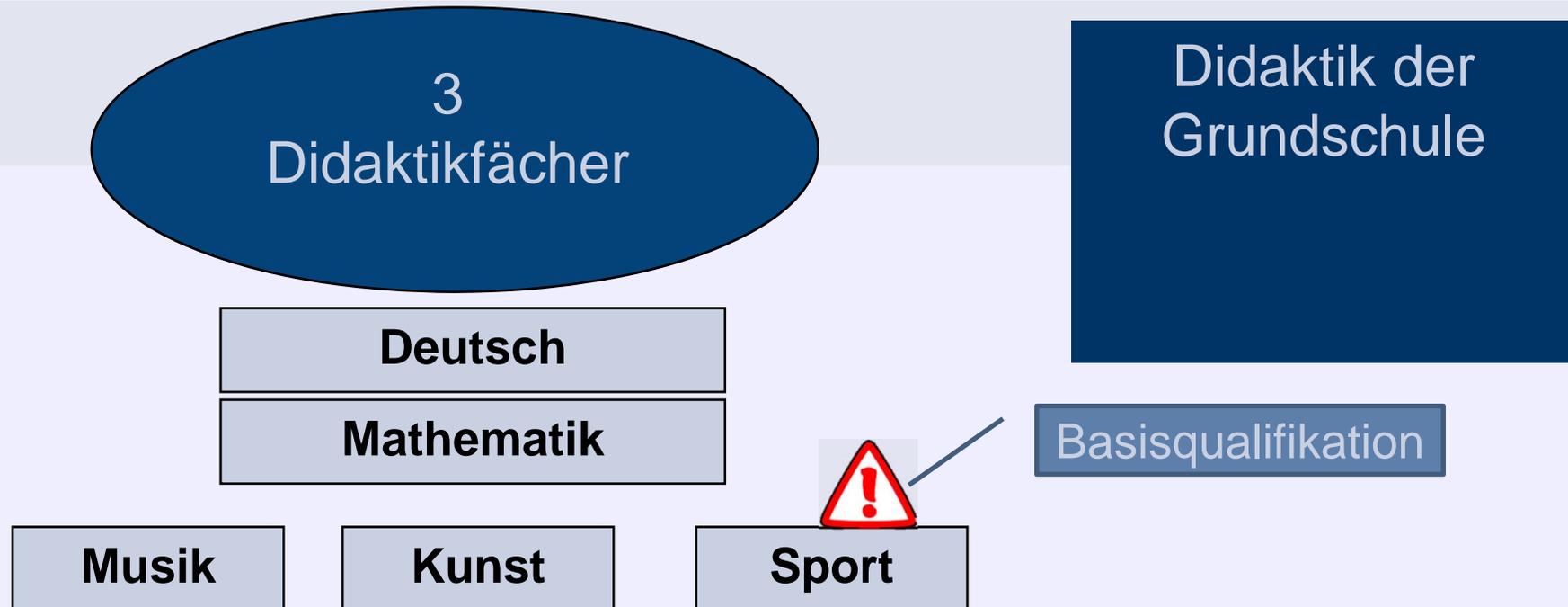
Sachunterricht

Schriftspracherwerb

Drei Didaktikfächer

Lehramt an Grundschulen in Bayern

b) Aufbau und Inhalt des Studiums



Lehramt an Mittelschulen

b) Aufbau und Inhalt

1. Fach

Didaktiken einer Fächergruppe der MS

Didaktikfach 1:	22 LP
Didaktikfach 2:	22 LP
Didaktikfach 3:	22 LP
Mittelschulpäd.:	6 LP

GESAMT: mind. 72 LP
§ 38 (LPO I)

2. Fach

Unterrichtsfach

Fachwissenschaft:	mind. 54 LP
Fachdidaktik:	12 LP

GESAMT: mind. 66 LP
§ 37 & § 40ff (LPO I)

3. EWS

Erziehungswissenschaften

Schulpäd.+Päd.+Psy. 35 LP
&
Theol./Philo.+/ Gesell. 8 LP

GESAMT: 43 LP
§ 32 (LPO I)

+ Praktika	16 LP
+ Zulassungsarbeit:	12 LP
+ Fremdsprachliche Qualifikation Englisch (Niveau B2)	0 LP
+ Basisqualifikation Sport (falls Sport kein Didaktikfach)	3 LP
+ Basisqualifikation Berufsorientierung (falls AWT kein Unterrichtsfach)	3 LP
+ Extras (falls AWT Unterrichtsfach und Sport Didaktikfach)	2-3 LP

Wie werde ich Grundschullehrerin/ Grundschullehrer?

- a) Die drei Phasen der Lehrerbildung
- b) Der Aufbau und Inhalte des Studiums
- **c) Zulassung zum Studium**



[🏠](#) > [Studium](#) > [Interesse am Studium](#) > [Bewerbung und Zulassung](#) > [Bewerbung für ein erstes Fachsemester](#) > **Auswahlgrenzen**

- Interesse am Studium ▾
- Ihre Kontaktpersonen ▷
- Veranstaltungen ▷
- Studienangebot ▷
- Bewerbung und Zulassung ▾
- Bewerbung für ein erstes Fachsemester ▾
- **Auswahlgrenzen**
- Zulassungsbeschränkte Fächer im

Auswahlgrenzen

Zur Information finden Sie hier die Auswahlgrenzen der vergangenen Jahre:

[Wintersemester 2005/2006](#) (5.4 KB)

[Wintersemester 2006/2007](#) (5.9 KB)

[Wintersemester 2007/2008](#) (5.9 KB)

[Wintersemester 2008/2009](#) (5.7 KB)

[Wintersemester 2009/2010](#) (14.6 KB)

[Wintersemester 2010/2011](#) (13.9 KB)

Eignungsprüfungen für Unterrichtsfächer

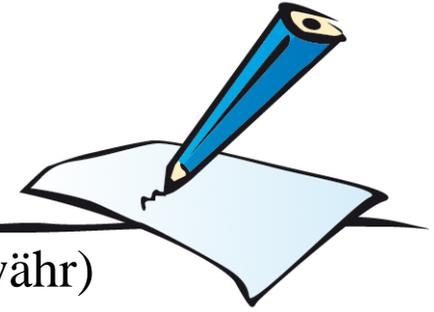
- **Musik**

Anmeldung bis 30. April; meist im Juli; theoretische und praktische Prüfungen

- **Kunst**

Zulassungsvoraussetzung für die Eignungsprüfung ist das Einreichen einer Mappe mit eigenen Werken bis 30. Juni

TERMINE

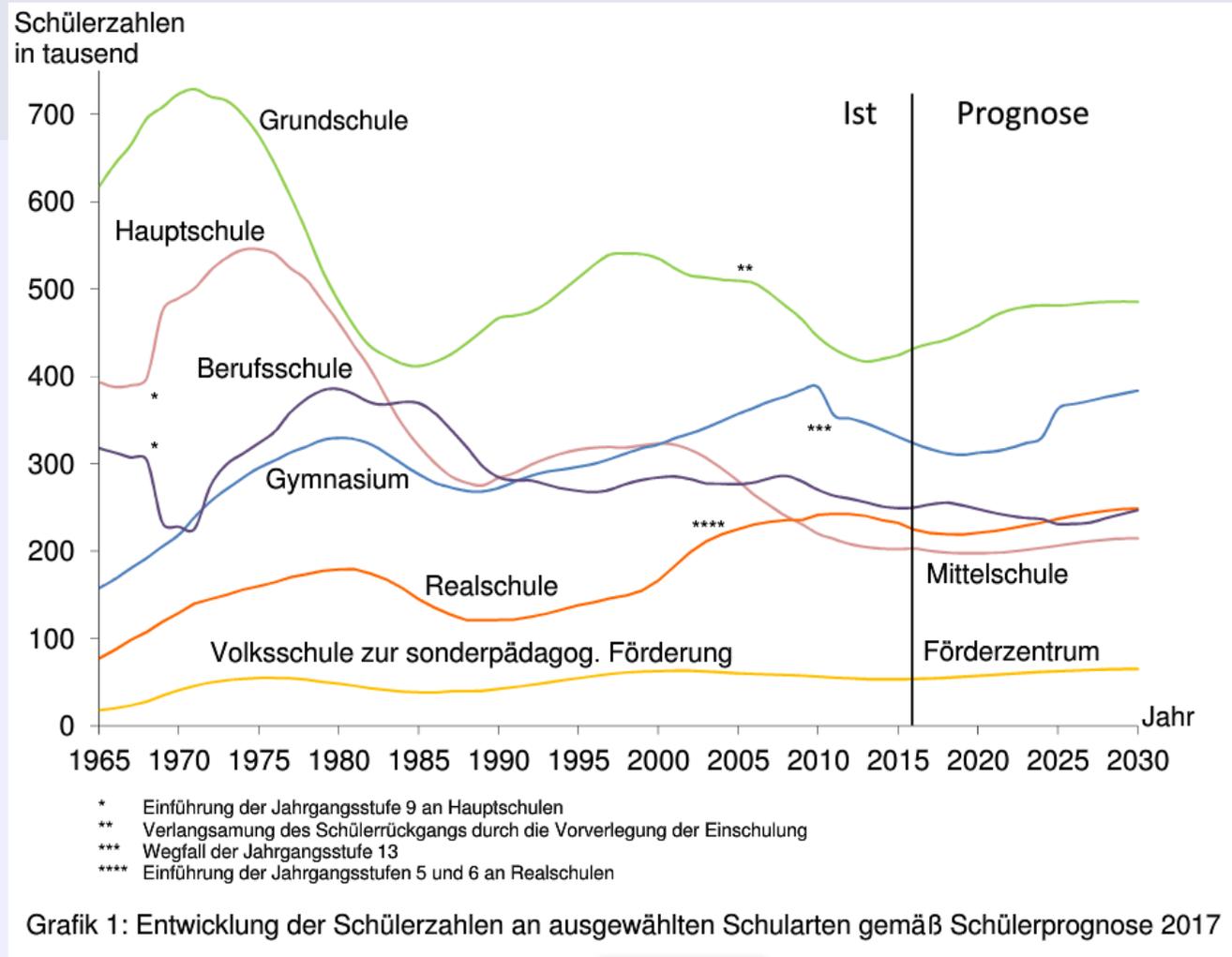


(ohne Gewähr)

- Eignungsprüfungen für Musik: Anmeldung bis 30.04.
- Eignungsprüfungen für Kunst: „Mappe“ bis 30.06.
- Online-Bewerbung bis zum 15. Juli
- Immatrikulationsfristen (Fristen zur Einschreibung) beachten
→ <https://www.uni-bamberg.de/studium/interesse/einschreiben/>



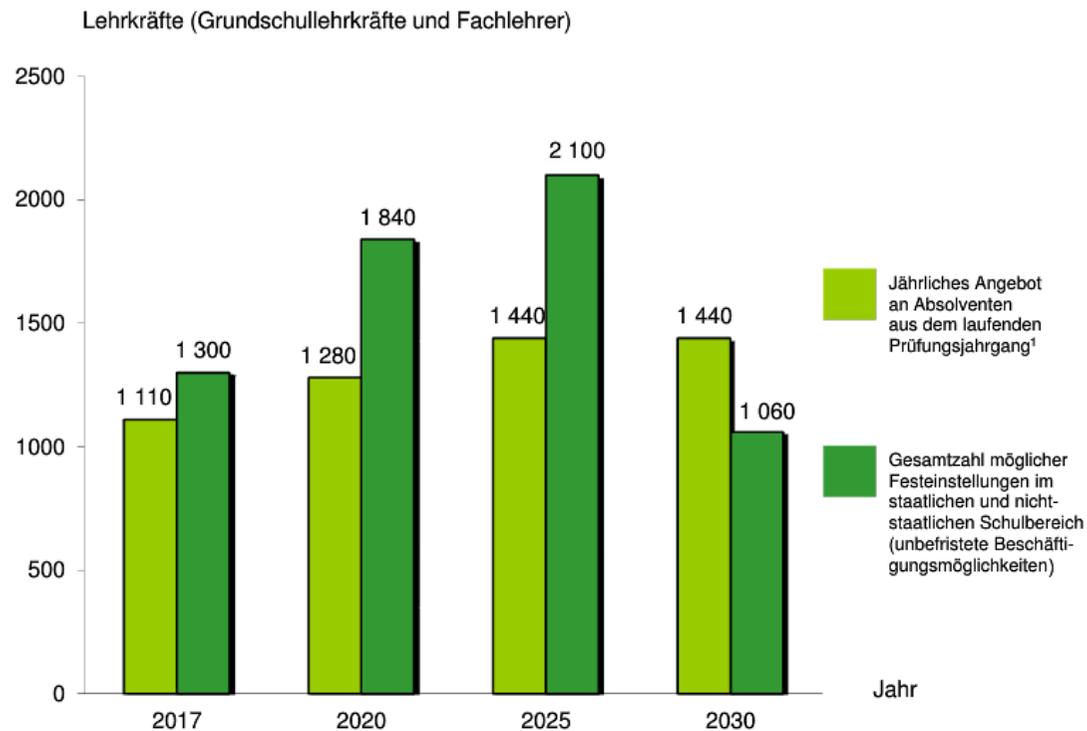
Entwicklung der Schülerzahlen



https://www.km.bayern.de/epaper/Lehrerbedarfsprognose_2018_Hauptveroeffentlichung/index.html#10/z

Lehrerbedarfsprognose Bayern

Bewerberangebot aus dem aktuellen Prüfungsjahrgang (ohne Wartelistenbewerber und sonstige Bewerbungen) im Vergleich zur Gesamtzahl möglicher Festeinstellungen:



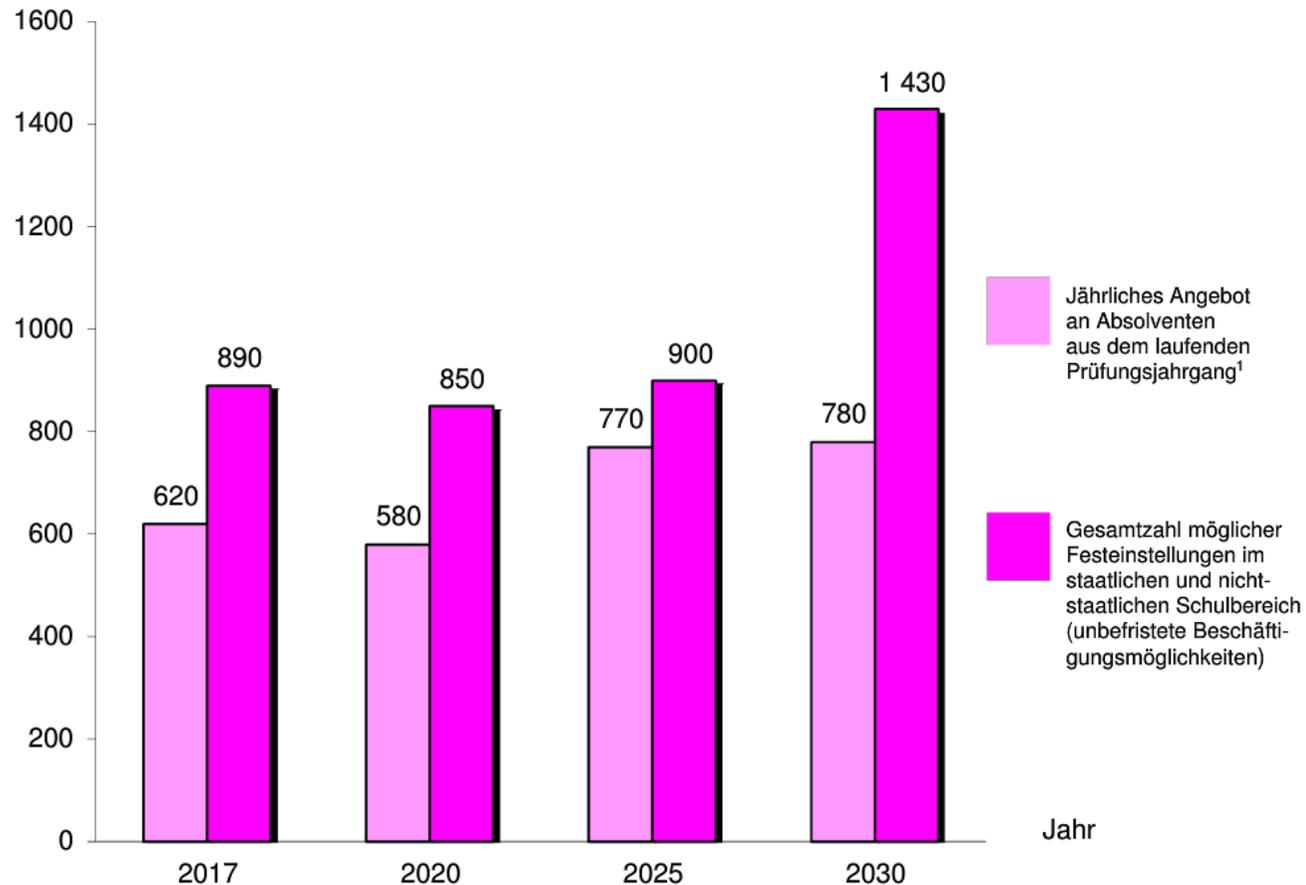
¹ Im Jahr 2017 lagen zusätzlich 240 Bewerbungen von der Warteliste bzw. sonstige Bewerbungen vor.

Grafik 3: Grundschule

https://www.km.bayern.de/epaper/Lehrerbedarfsprognose_2018_Hauptveroeffentlichung/index.html#16/z

Lehrerbedarfsprognose Bayern

Lehrkräfte (Mittelschullehrkräfte und Fachlehrer)



¹ Im Jahr 2017 lagen zusätzlich 290 Bewerbungen von der Warteliste bzw. sonstige Bewerbungen vor.

https://www.km.bayern.de/epaper/Lehrerbedarfsprognose_2018_Hauptveroeffentlichung/index.html#18/z